

Становедение

Lesen Sie die Aufgaben 1-20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Der Vater von Ludwig van Beethoven verlangte von seinem kleinen Sohn, dass er nicht nur Klavier, sondern auch ... spielte.

- A. Geige und Orgel
- B. Orgel und Cello
- C. Trompete und Geige

2. Mit 11 Jahren verließ Ludwig van Beethoven die Schule, weil...

- A. er schwer krank wurde.
- B. es ihm im Unterricht immer langweilig war.
- C. er seine Familie finanziell unterstützen musste.

3. Beethovens 5. Sinfonie wird auch ... genannt.

- A. „Gewitter“
- B. „Schicksalssinfonie“
- C. „An die Freude“

4. Zunächst widmete Ludwig van Beethoven seine 3. Sinfonie...

- A. Gaius Julius Cäsar.
- B. Napoleon Bonaparte .
- C. dem russischen Kaiser Alexander I.

5. Beethovens einzige Oper „Fidelio“ hieß ursprünglich...

- A. „Leonore“.
- B. „Annelore“.
- C. „Leonardo“.

6. Die Ehegattin von Ludwig van Beethoven ist...

- A. Elisabeth Röckel.
- B. Antonie Brentano.
- C. Ludwig van Beethoven war nie verheiratet.

7. Aus Beethovens 9. Sinfonie stammt...

- A. die Europahymne.
- B. die UEFA-Champions-League-Hymne.
- C. die deutsche Nationalhymne.

8. Viele Zeitgenossen hielten Ludwig van Beethoven für sehr pedantisch, zum Beispiel weil...

- A. er bei jedem Wetter zur gleichen Zeit draußen Morgengymnastik machte.
- B. sein Notenpapier streng an einem dafür vorgesehenen Platz liegen musste.
- C. sein Kaffee aus exakt 60 Kaffeebohnen gebraut werden musste.

9. Neben Ludwig van Beethoven gelten als Hauptvertreter der Wiener Klassik...

- A. Wolfgang Amadeus Mozart und Gustav Mahler.
- B. Joseph Haydn und Richard Wagner.
- C. Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

10. Die letzten Worte von Ludwig van Beethoven, mit denen er sich auf seinem Sterbebett verabschiedet haben soll, waren: ...

- A. „Schade, schade, zu spät!“
- B. „Dort ist es sehr schön!“
- C. „Meine Werke haben nicht die Höhe erreicht, nach der ich strebte“.

11. Die Bezeichnung „Virus“ wurde zum ersten Mal von Cornelius Aulus Celsus ... verwendet.

- A. im ersten Jahrhundert v. Chr.
- B. im ersten Jahrhundert n. Chr.
- C. im zweiten Jahrhundert n. Chr.

12. Das Wort „Virus“ im Deutschen wurde aus dem ... entlehnt.

- A. Lateinischen
- B. Arabischen
- C. Chinesischen

13. Robert Koch wurde in einer ... geboren.

- A. Kaufmannsfamilie
- B. Medizinerfamilie
- C. Bergmannfamilie

14. Robert Koch brachte sich ... selbst das Lesen und Schreiben bei.

- A. als Vierjähriger
- B. als Sechsjähriger
- C. als Fünfjähriger

15. Robert Koch war ... seiner Eltern.

- A. das Einzelkind
- B. das dritte Kind von insgesamt dreizehn Kindern
- C. das erste Kind von insgesamt fünf Kindern

16. Ab 1862 begann Robert Koch sein Studium an der...

- A. Universität Heidelberg.
- B. Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin.
- C. Universität Göttingen.

17. Robert Koch wurde Namensgeber für...

- A. einen Mondkrater.
- B. einen Planeten des Sonnensystems.
- C. eine Stadt in Südafrika.

18. Den Medizin-Nobelpreis für die Entdeckung der Tuberkulose-Bazillen erhielt Robert Koch...

- A. 1901.
- B. 1905.
- C. 1907.

19. 1906 leitete Robert Koch eine Expedition nach Ostafrika zur Untersuchung ...

- A. der Schlafkrankheit.
- B. der Rinderpest.
- C. der Cholera.

20. Auf dem „Zehnten Internationalen Medizinischen Kongress“ 1890 in Berlin stellte Robert Koch ein Heilmittel vor, das er ... nannte.

- A. Chinin
- B. Tuberkulin
- C. Antipyrin

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ